



Inventar der Denkmalschutzobjekte von überkommunaler Bedeutung

- Das Inventar** Das Inventar listet Bauten und Anlagen auf, die aufgrund ihrer historischen Bedeutung wichtige Zeugen vergangener Epochen sind. Mit der Aufnahme ins Inventar wird ein Objekt nicht unter Schutz gestellt, sondern eine Schutzvermutung festgehalten.
- Schutzzweck** Der im Inventarblatt aufgeführte Schutzzweck hält in allgemeiner Art und Weise fest, wie der Charakter der Bauten bewahrt werden kann. Welche Bestandteile der Bauten im Detail erhalten werden sollen, ist nicht im Inventarblatt festgelegt, sondern wird im Rahmen eines Bauvorhabens entschieden. Dies betrifft neben dem Gebäudeäusseren auch das Gebäudeinnere und die Umgebung. Bei Bauvorhaben empfiehlt es sich, frühzeitig mit der kantonalen Denkmalpflege Kontakt aufzunehmen. Sie bietet Eigentümerinnen und Eigentümern unentgeltliche Beratung an.
- Aktualität der Inhalte** Die im Inventarblatt wiedergegebenen Informationen zu einem Objekt beruhen auf dem Wissensstand zum Zeitpunkt der Festsetzung. Neuere Informationen, etwa zu jüngsten Massnahmen oder zum aktuellen Zustand eines Objekts, können bei der kantonalen Denkmalpflege eingeholt werden.
- Fragen und Anregungen** Verfügen Sie über weitere Informationen zu den Bauten im Inventar? Haben Sie Fragen zum Inventar? Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf und beachten Sie den Flyer «Fragen & Antworten» auf unserer Internetseite:
- zh.ch/denkmalinventar
- Disclaimer** Das Inventarblatt gilt nicht als vorsorgliche Schutzmassnahme im Sinne von § 209 Planungs- und Baugesetz.
- Nutzungsbedingungen** Dieses Inventarblatt wurde unter der Lizenz «Creative Commons Namensnennung 4.0 International» (CC BY 4.0) veröffentlicht. Wenn Sie das Dokument oder Inhalte daraus verwenden, müssen Sie die Quelle der Daten zwingend nennen. Mindestens sind «Kanton Zürich, Baudirektion, kantonale Denkmalpflege» sowie ein Link zum Inventarblatt anzugeben. Weitere Informationen zu offenen Daten des Kantons Zürich und deren Nutzung finden Sie unter zh.ch/opendata.

Kino «ABC»

Gemeinde

Bülach

Bezirk

Bülach

Ortslage**Planungsregion**

Zürcher Unterland PZU

Adresse(n) Winterthurerstrasse 9
Bauherrschaft
ArchitektIn Heinrich Raschle (o. A. – o. A.)
Weitere Personen
Baujahr(e) 1958
Einstufung regional
Ortsbild überkommunal nein
ISOS national ja
KGS nein
Datum Inventarblatt 27.05.2021 Anne-Catherine Schröter, Laetitia Zenklusen

Objekt-Nr.

05300486

Festsetzung InventarAREV Nr. 0452/2021 Liste und
Inventarblatt**Bestehende Schutzmassnahmen**

-

Schutzbegründung

Das Kino «ABC» in Bülach ist wichtiger baulicher Zeuge der vom Film geprägten Unterhaltungskultur des 20. Jahrhunderts. Im Zuge des Aufschwungs der Film- und Kinokultur ab den 1940er Jahren entstanden auf dem Land zahlreiche Kinobauten (z. B. Pfäffikon, Kino Rex, erb. 1945, Wetzikon, Kino Rio, erb. 1957/58, Kloten, Kino Claudia, erb. 1962). In Bülach liess der erfolgreiche Kameramann und Wanderkinovorführer Louis-Maria Stillhard 1958 das Kino «ABC» errichten, nachdem er bereits 1947 am Bau des ersten Bülacher Kinos «Bambi» (Kasernenstrasse 43; Vers. Nr. 001321) beteiligt gewesen war.

Typisch für den Landkinobau der Zeit ist die Mischnutzung als Kino, Wohn- und Gewerbehaus. Im Unterschied zur Stadt Zürich wurden Kinobauten auf Land von lokalen Baumeistern und Architekten errichtet. Die ab 1920 eröffneten Zürcher Landkinos adaptierten die herrschenden Baustile (Expressionismus, Neues Bauen, gemässigte Moderne), doch oberflächlich und ohne gestalterischen Anspruch. Diese Allgemeinarchitektur prägte den Zürcher Landkinobau bis in die späten 1950er Jahre. Das 1958 in Bülach errichtete Kino «ABC» hebt sich durch seine merklich reduzierte, formal stringenter Formensprache von den früheren Kinobauten ab. Architekt Heinrich Raschle baute das «ABC» als Mehrzweckgebäude mit rechteckigem Kinosaal, Wohnungen und zwei Ladenlokalen, die sich gegen aussen als gestaffelte, ursprünglich flach gedeckte Baukörper mit reduzierten Fassaden absetzen. Er richtete den Kinosaal nach den neusten technischen Standards ein. Bemerkenswert ist die architektonisch hervorgehobene, aussen aufgesetzte Kabine des Operateurs mit der Leuchtschrift «Kino», die das Gebäude bereits von Weitem als Kino auszeichnet. Weitere bauzeitlich erhaltene Elemente wie die Schaukästen und die Eingangstür und die teilweise erhaltene Innenausstattung werten den Kinobau zusätzlich auf.

Als Landkino am Ende des Kinobaubooms, das in der Formensprache ernsthaft gestaltete Architektur zeigt, kommt dem Kino «ABC» im Zürcher Landkinobau eine hohe baukünstlerische und sozialgeschichtliche Bedeutung zu.

Schutzzweck

Erhalt des Kinogebäudes in Volumen und Substanz, insb. der charakteristischen Gebäudeteile und festen Ausstattungselemente aus der Bauzeit (Operateurkabine, Eingangstüren, Bodenbeläge, Plakattafel und Leuchtschrift, Treppen).



Kino «ABC»

Kurzbeschreibung

Situation / Umgebung

Das Kino «ABC» in Bülach liegt zwischen dem Bahnhofsareal und dem historischen Städtchen auf der N-Seite der aufgeschütteten Winterthurerstrasse. Unmittelbar nordwestlich befindet sich das Einkaufszentrum «Sonnenhof», östlich ein grossvolumiges Wohn- und Geschäftshaus. Daneben prägen zahlreiche Geschäfts- und Mehrfamilienhäuser aus der 2. H. 20. Jh. die Umgebung.

Objektbeschreibung

Der gestaffelte, ursprünglich flach gedeckte Baukörper mit freiliegendem UG (Garagen, Luftschutzräume) erhebt sich über rechteckigem Grundriss und ist mit der Schmalseite zur Strasse ausgerichtet. Der Kinosaal tritt als längsgerichteter, kompakter Kubus mit strassenseitig angefügter Operateurkabine in Erscheinung. Gegen O und N besitzt der Saalbau fensterlose, dreigeschossige Fassaden; gegen W ist ein etwas niedrigerer Trakt mit je einer Einzimmerwohnung auf zwei Geschossen angegliedert. Südlich sind dem Kinosaal zwei eingeschossige Ladenlokale mit grossformatigen Schaufenstern und vorkragendem Flachdach vorgelagert. Dieses überdacht auch den Vorplatz des zurückversetzten Kinoeingangs an der SW-Ecke; von dem aus die Besucher ins Foyer gelangen. Über den Ladenlokalen erhebt sich die Operateurkabine; sie wird an der Südseite durch sechs regelmässig angeordnete, vertikale Streben gegliedert; an der W- und Ostseite Leuchtschrift «Kino», an der Südseite «ABC» (je ein Buchstabe zwischen den mittleren vier Streben). Vier bandartig zusammengefasste Fensteröffnungen durchbrechen die Westwand des Foyers. Der Kinoeingang hat seine bauzeitliche Gestaltung bewahrt: Bodenbelag, zweiflügelige Glastür mit Aluminiumrahmen und Türgriffen, Schaukasten für Kinoplakate. Bauzeitlich erhalten sind im Innern die Bodenbeläge im Foyer- und Toilettenbereich, die Treppe zur Operateurkabine, die Vitrinen an der Foyerrückwand sowie die Bühne und Türen im Kinosaal.

Baugeschichtliche Daten

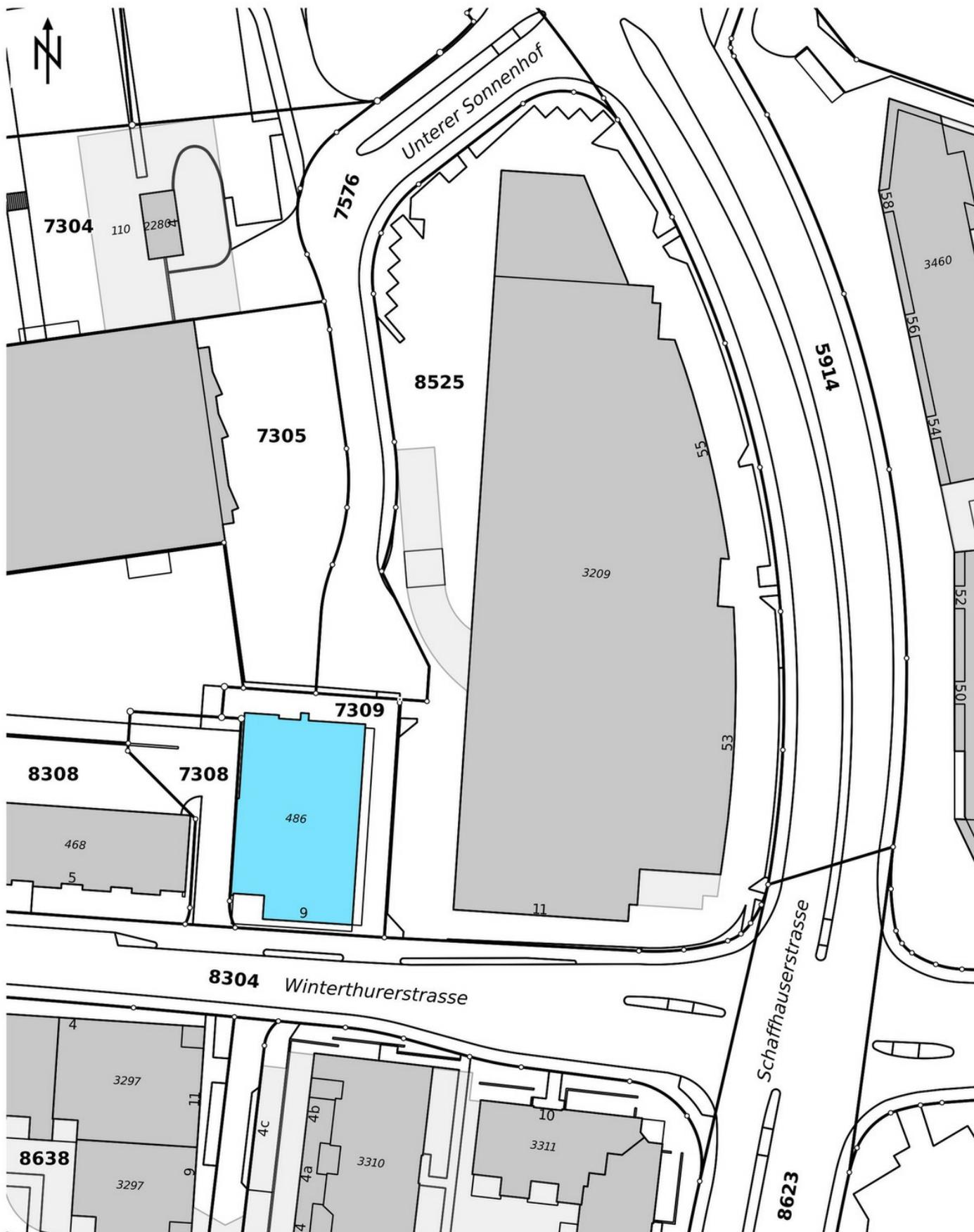
01.04.1958	Baubewilligung
1987–1988	Aufbau eines Walmdachs (Flachdachsaniegerung) auf der Operateurkabine
1999	Innenumbau, Neubestuhlung und Änderung der Sitzplatzeinteilung

Literatur und Quellen

- Archiv der Gemeindeverwaltung Bülach, Baupläne.
- Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz, Kanton Zürich, Band 3, Unterland und Limmattal, hg. von Bundesamt für Kultur BAK, Bern 2014/2015, S. 33–55.
- Laetitia Zenklusen, Zürcher Landkinos, Zeugen aus der Boomzeit des Kinos, von denen einige bis heute überleben, in: Kunst + Architektur in der Schweiz, 70. Jahrgang, Nr. 3, Dossier Kinos, Cinémas, Cinema, hg. von Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Bern 2019, S. 46, 51, 52, 53.
- Stefanie Rüdiger, Als die Projektoren noch surrten, in: Zürcher Unterländer vom 21.10.2015, <http://www.zuonline.ch/buelach/als-die-projektoren-noch-surrten/story/13610511>, Stand 01.12.2016.



Inventarrevision Denkmalpflege



Kino «ABC»



Kino «ABC», Ansicht von SW, 03.08.2019 (Bild Nr. D100554_62).



Kino «ABC», Ansicht von SO, 30.07.2019 (Bild Nr. D100554_51).

Kino «ABC»



Kino «ABC», Eingang mit Glastür mit Aluminiumrahmen und Schaukästen, Ansicht von S, 30.07.2019 (Bild Nr. D100554_57).



Kino «ABC», Foyer, Treppe zur Estrade und Operateurkabine, Blick nach O, 30.07.2019 (Bild Nr. D100554_58).

Kino «ABC»



Kino «ABC», Modell des projektierten Kinos an der ehemaligen Bankstrasse, Foto Kunz Bülach (Bülach Ansichtskarten & Fotos, <https://www.buelachansichtskarten.ch>) (Bild Nr. D100554_59).



Kino «ABC», Vollendeter Kinobau vor der Eröffnung am 19. 12.1958, Foto Kunz Bülach (Bülach Ansichtskarten & Fotos, <https://www.buelachansichtskarten.ch>) (Bild Nr. D100554_60).